

Liebe zukünftige Hockeyanerinnen und Hockeyaner

Landhockey eine spannende Sportart!

Die nachfolgenden Seiten geben dir einen Einblick in den Hockey Club Steffisburg. Die interessante Vereinsgeschichte und die wichtigsten Regeln kannst du in dieser Infobroschüre nachlesen.

Der Verein wurde 1982 gegründet. Seither wird gemeinsam Land- und Hallenhockey gespielt. In diesen Jahren entstanden zahlreiche Freundschaften, die weit über das Hockeyspielen hinausgehen. Landhockey ist eine Teamsportart und beim HCSt wird der Teamgeist grossgeschrieben.



7 gute Gründe Hockey zu spielen

1. Landhockey - Das Mannschaftsspiel

Sich gemeinsam für eine Sache einsetzen, sich eingliedern in eine Mannschaft, dabei den Erfolg erleben und feiern, in der Niederlage zusammenstehen.

2. Landhockey - Das Drinnen- und Draussen-Spiel

Feldhockey im Sommer auf grünem Rasen an der frischen Luft; Im Winter bei Schnee und Eis, Matsch und Nässe – Hallenhockey.



3. Landhockey - Das Kinder- und Eltern-Spiel

Mädchen spielen es wie Knaben, Minis wie Senioren. Auch für Eltern ist es nicht zu spät das Spielvergnügen ihrer Kinder selbst zu erleben. Hockey - Das Spiel für die ganze Familie.

4. Landhockey - Das Gesellschaftsspiel

Erlebnis statt Ergebnis, im Hockey zählt auch die "3. Halbzeit": Feste, Feiern, Reisen, Geselligkeit - hier kennt noch jeder jeden. Freundschaften währen über Jahre und Landesgrenzen hinweg.

5. Landhockey - Das Spitzenspiel

Olympische Spiele, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften - ob Damen, Herren, Junior/innen - es bestehen attraktive sportliche Perspektiven.

6. Landhockey - Das Technikspiel

Stocktechnik entscheidet, Geschicklichkeit und Kreativität sind gefragt. Vielseitige sportliche Ausbildung, die körperliche Einseitigkeiten weder voraussetzt noch schafft.

7. Landhockey - Das Fair-Play-Spiel

Landhockey ist ein ungefährliches Spiel. Das besondere Regelwerk schützt die Spieler, sie werden von klein auf zum sportlichen Umgang mit ihrem Sportgerät erzogen. Fairness geht vor im Hockey.



Vereinsleben

Beim HC Steffisburg finden Jung und Alt zusammen. Der Verein umfasst 50 Aktiv- und 60 Passivmitglieder. Die ältesten Mitglieder, einige waren sogar bei der Gründung dabei, bilden ein Plauschteam, welches sich ploysportiv betätigt. Die erste Mannschaft besteht hauptsächlich aus Spielern, die zwischen 17 und 40 Jahren alt sind. Einige Spieler haben sogar Erfahrungen in den Schweizer Nationalteams gesammelt. Das Team trainiert zwei Mal in der Woche. An den Wochenenden fahren sie zu den anstehenden Matches, die in der ganzen Schweiz stattfinden.

Die Junioren trainieren einmal in der Woche gemeinsam mit dem Schulsport unter der Leitung von ausgebildeten Jugend & Sport Leitern. Sie nehmen regelmässig an Minihockeyturnieren sowie an der offiziellen Meisterschaft des Schweizer Landhockeyverbandes teil. Der Trainingsplatz befindet sich von April bis Oktober neben dem Erlen Schulhaus in Steffisburg und das übrige Jahr in der Musterplatz Turnhalle. Um an die Turniere zu gelangen wird ein Bus gemietet oder es ergeben sich Fahrgemeinschaften mit Eltern.



Alle Mitglieder treffen sich jeweils an Anlässen wie dem Steffisburger Christchindlimärit oder dem alljährlichen Skitag. Wo Jung und Alt zusammenkommen, wird über Hockey diskutiert und philosophiert und jeder hilft tatkräftig mit. Der HC Steffisburg ist stets bemüht sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren, um für diese spannende und interessante Sportart Werbung zu machen.

Vierteljährlich erscheint das Cluborgan „Bully“, durch welches die Mitglieder über die laufende oder abgeschlossene Saison informiert werden. Auch unsere verschiedenen Anlässe werden in diesem Clubheft publiziert.



Trainingszeiten Feldsaison*

Mixed Team 1. Liga

Mo 19.30 - 21.00 Sportplatz Erlen

Junioren U8/U10/U12/U15/Schulsport

Mo 18:00 - 19:30 Sportplatz Erlen

Do 18:00 - 19:30 Sportplatz Erlen



Trainingszeiten Halle*

Mixed Team 1. Liga

Mo 19.30 - 22.00 Musterplatz I

Junioren U8/U11/U14/U17/Schulsport

Mo 18:00 - 19.30 Musterplatz I

Do 18:00 - 19.30 Musterplatz III

**Achtung die Trainingszeiten können je nach Belegung der Sportplätze / Hallen halbjährlich ändern!*





Mannschaftsverantwortliche

Verantw. Aktivmannschaften,
Trainer Herren:

Dominik Wälti
Weinbergstrasse 5
3612 Steffisburg
078 776 16 33
aktive@hcsteffisburg.ch

Juniorenobmann, J&S Leiter:

Marcel Meister
Gummweg 119
3612 Steffisburg
079 633 52 13
junioren@hcsteffisburg.ch

Regeln kurz erklärt

Für den neutralen Zuschauer, der zum ersten Mal mit Hockey in Berührung kommt, kann das Regelwerk sehr verwirrend erscheinen. Wieso wurde jetzt schon wieder gepfiffen? Weshalb zählt dieses Tor nicht? Hier findest du die wichtigsten Regeln des Land- und Hallenhockeys einfach und verständlich erklärt.

Feldhockey

Mannschaften

- 11 Spieler pro Mannschaft inkl. Torwart
- max. 5 Auswechselspieler
- es kann fliegend ausgewechselt werden, außer vor Siebenmeter und vor Strafecke

	Spieldauer	Spielfeld
• Herren/Damen	4 x 17.5 Minuten	55x91,4 Meter
• Junioren U15	2 x 20 Minuten*	(1/2 Feld)*
• Junioren U12	(siehe Minihockey)	
• Junioren U10	(siehe Minihockey)	
• Junioren U8	(siehe Minihockey)	

* die Spielzeiten und Feldgrössen können variieren

Pausen

- 5 bis 10 Minuten

Die Mannschaftsführer

- jede Mannschaft hat einen Mannschaftsführer => Captain

Die Schiedsrichter

- 2 Schiedsrichter leiten das Spiel

Die Tore

- Höhe: 2 m 14 cm
- Breite: 3 m 66 cm
- Höhe Torbrett: 46 cm (siehe kurze Ecke)

Der Ball

- Form: rund
- Gewicht: 156 - 163 Gramm
- Umfang: 22.4 - 23.5 cm

Der Stock

- alle Spieler haben den Stock nach rechts gebogen
- Gewicht: 340 - 749 Gramm
- ein Ring mit einem inneren Durchmesser von 5.1 cm muss über den Stock gezogen werden können
- ein defekter Stock muss ausgewechselt werden



Ein Spieler darf nicht:

- den Ball mit der runden Seite des Stocks spielen
- den Ball mit irgendeinem Teil des Körpers berühren oder spielen
- gefährlich spielen (z.B. den Gegner treten, schlagen, stoßen etc.)
- den Ball über Schulterhöhe mit dem Stock spielen
- sperren, indem er zwischen den Ball und einen Gegenspieler läuft
- mit einem defekten Stock spielen
- den Ball über Kniehöhe spielen, außer es befindet sich kein Gegen- oder Mitspieler in Reichweite des Balles

Ein Torhüter darf:

- den Ball mit dem Körper abwehren, aber das nur im eigenen Schusskreis
- den Ball kicken, sofern der Ball sich im Schusskreis befindet; muss tief gekickt werden

Freischlag

- wird bei einem Fehler (Fuß, Sperren, hoher Ball usw.) verhängt
- für die Mannschaft, die den Fehler nicht begangen hat
- wird an Ort und Stelle des Fehlers ausgeführt
- der Ball muss ruhig liegen
- der Ball muss mindestens 1 Umgang rollen

Abstand:

- innerhalb der Viertellinien 4.55m Abstand für alle
- übriges Spielfeld 4.55m Abstand für den Gegner

Abseits

- es wird ohne Abseits gespielt

Strafecke, Kurze Ecke

Wann:

- unabsichtlicher Fehler der verteidigenden Mannschaft im Schusskreis
- absichtlicher Fehler der verteidigenden Mannschaft ausserhalb des Schusskreises, aber innerhalb der Viertellinie

Wie:

- angreifende Mannschaft:

Ball liegt min 9.14m vom Pfosten entfernt auf der Grundlinie. Der ausführende Spieler, der angreifenden Mannschaft, schiebt oder schlägt den Ball zu einem, außerhalb des Schusskreises, der den Ball stoppt. Doch bevor der Ball Richtung Tor gespielt werden kann, muss der Ball einmal außerhalb vom Schusskreis gewesen sein. Der Ball darf, wenn er geschlagen wird, nicht höher als 46 cm (Torbrethöhe) gespielt werden.

- verteidigende Mannschaft:

4 Spieler und der Torwart stellen sich hinter der Torlinie auf (min. 4.55m Abstand zum Ball). Sobald der Ball gespielt wird, dürfen die Verteidiger ins Spiel eingreifen. Die übrigen Mitspieler müssen hinter der Mittellinie warten und dürfen erst wieder ins Spiel eingreifen, sobald der Ball gespielt wurde.

Karten

Je nach Schweregrad eines Regelverstosses können die Schiedsrichter eine Grüne, Gelbe oder Rote Karte verteilen.

Grün = Verwarnung und Zeitstrafe 2 Minuten

Gelb = Zeitstrafe von 5 bis maximal 15 Minuten

Rot = Restausschluss

Hallenhockey

Das Regelwerk unterscheidet sich nur in gewissen Punkten vom Feldhockey. Die meisten Regeln sind analog zum Feldhockey

	Spieldauer	Spielfeld
• Herren/Damen	2 x 20 Minuten	18-22x36-44 Meter
• Junioren U15	2 x 20 Minuten*	18-22x36-44 Meter*
• Junioren U12	(siehe Minihockey)	
• Junioren U10	(siehe Minihockey)	
• Junioren U8	(siehe Minihockey)	

* die Spielzeiten und Feldgrössen können variieren

Ausnahmen:

- Ball darf nicht geschlagen werden
- Ball darf nicht hoch gespielt werden ausser beim Torschuss
- eine Hallenhockey-Mannschaft besteht aus einem Torwart, 5 Feldspieler und bis max. 6 Auswechselspielern
- es wird auf die Handball Tore gespielt: 3 m breit, 2 m hoch
- der Schusskreis hat einen Radius von 9 m
- Lange Ecke entfällt

Kurze Ecke:

- Alle Spieler auf der gegenüberliegenden Seite des Tores, von wo der Ball angeschoben wird.

Zusätzlich befinden sich entlang der Seitenlinie 10 cm hohe Banden, welche den Ball zurückprallen lassen. Somit kann mit der Bande gespielt werden.

Minihockey

Das Minihockey ist gedacht, um allen Junioren Spielpraxis bieten zu können. Es wird dennoch eine „kleine“ Lizenz benötigt. Die Turniere finden neben der regulären Meisterschaft statt und werden als Freundschaftsspiele angesehen.

Innerhalb der sogenannten Minihockeytour werden verschiedenen Spielmodi ausgeübt.

Das Spielfeld wird in der Grösse dem Alter der Junioren angepasst.

Als Einstiegs Spielform wird bei den U8 z.B. quer auf dem Grossfeld auf je 2 Tore gespielt die Mannschaften bestehen aus 3 Spielern.

Im Weiteren wird dann normal nach den gültigen Regeln gespielt.



Anmeldung

So, nun weisst du ausführlich Bescheid, um was es bei unserer Sportart geht. Du bist jederzeit in unserem Schulsporttraining herzlichst willkommen. Es würde uns auch riesig freuen, wenn du dem Club beitreten möchtest. Für eine erste Kontaktaufnahme, fülle doch einfach das untenstehende Formular aus. Wir werden uns so bald als möglich bei dir melden.

Beitrittsformular

Ich beabsichtige hiermit, dem Landhockey – Club Steffisburg beizutreten.

Name:.....

Vorname:.....

Strasse, Nr. :

PLZ, Wohnort:

Telefon:

Email:

Geburtsdatum:.....

Beitrittsdatum:

Unterschrift:.....

Unterschrift der Eltern:.....

Vollständig ausgefüllt im Training abgeben, oder an unsere Klubadresse senden.
Merci.